

Tätigkeit unseres Historischen Vereins aber ist der Vergangenheit verhaftet. Und es stellt sich die Frage: Ist unser Tun noch zeitgemäss?

Wir wollen ergründen, wie es früher war, von den Uranfängen bis zu den Ereignissen, die unser jetziges staatliches Dasein bestimmen. Und wie die moderne Tiefenpsychologie das Seelenleben des einzelnen erforscht, so steigt die Geschichtswissenschaft in die Vergangenheit eines Volkes hinab und sucht anhand historischer Tatsachen das Schicksal einer Volksgemeinschaft zu klären und die kausalen Zusammenhänge zu deuten, die schliesslich zur Staatswerdung führten. Seit dem Zweiten Weltkrieg bis heute hat sich unser Bemühen verstärkt, unsere Staatssouveränität zu betonen. Trotz der zunehmenden Verflechtung aller menschlichen Beziehungen wollen wir unser Selbstbestimmungsrecht bewahren und als kostbarstes Erbe unserer Vorfahren in die Zukunft retten.

Wir können den souveränen Staat Liechtenstein weder mit der geographischen Lage noch mit seinem Gebiet von 160 km² und seinen 22000 Einwohnern noch mit seiner ethnischen Eigenart, noch mit wirtschaftlicher oder militärischer Potenz, noch mit der Sprache rechtfertigen. Nur das geschichtliche Werden unseres Kleinstaates begründet hinreichend unsere staatliche Existenz in der Gegenwart und in der Zukunft. Die Pflege des Geschichts- und damit des Staatsbewusstseins ist daher gerade für den Liechtensteiner ein dringendes Anliegen, dem in der Erziehung der Jugend vermehrtes Gewicht beigelegt werden muss. Abgesehen von diesen sehr zeitgemässen Überlegungen ist die Beschäftigung mit geistigen Dingen, die unser Land betreffen, eine kulturelle Aufgabe, die uns niemand abnimmt, und der wir uns nicht entziehen können, ohne uns selbst aufzugeben.

Der Historische Verein hat in den letzten 70 Jahren auf seinem Gebiete versucht, dieser Aufgabe gerecht zu werden. Einen Niederschlag dieser Arbeit ist zu finden in den 70 Bänden des Jahrbuches, im neuerstehenden Landesmuseum, in zahlreichen für die Zukunft erhaltenen Kulturdenkmälern und nicht zuletzt in einer erfreulich aufgeschlossenen Gesinnung weiter Bevölkerungskreise gegenüber dem historisch Gewordenen.

Und nun ein Blick auf die Vereinsarbeit des letzten Jahres: Das Liechtensteinische Landesmuseum wurde seit seinem Bestehen vom Historischen Verein betreut. Im August 1967 wurden die Sammlungen